

8. Heiße Effekte mit Javascript (Teil 1)

Schluss mit statischen Web-Seiten: Mit der Programmiersprache **JAVASCRIPT** bringen Sie Dynamik in Ihre Homepage. So erstellen Sie Laufbänder und interaktive Statuszeilen

Viele interaktive und dynamische Web-Funktionen lassen sich mit der Programmiersprache HTML nicht realisieren. Dafür braucht man Script-Erweiterungen wie Javascript. Diese Scriptsprache von Netscape lässt sich in HTML einbinden. Prima für Einsteiger: Um Javascript-Anwendungen herzustellen, muss man die Programmiersprache nicht einmal beherrschen. Das Web bietet umfangreiche Archive mit fertigen Javascript-Objekten, die sich bequem durch Kopieren und Einsetzen in den HTML-Code der eigenen Homepage einfügen lassen (www.js4all.de).

Üblicherweise werden Programme als eigenständige Anwendungen aufgerufen. Anders Javascripts: Sie laufen innerhalb anderer Anwendungen ab, zum Beispiel in Browsern. Mit Javascripts lassen sich tolle Effekte für die Homepage realisieren: Uhren, Taschenrechner, Dialogboxen und Buttons, die Gestalt oder Farbe ändern, wenn man mit der Maus über sie fährt. Javascripts eignen sich auch zur Überprüfung von Formulareingaben und können technische Daten über den Computer, auf dem sie ausgeführt werden, ermitteln (Betriebssystem, verwendeter Browser, Bildschirmauflösung und anderes mehr).

com!online zeigt anhand von zwei einfachen Funktionen, wie Sie die Scripts in Ihre Homepage integrieren.

Der Hingucker: Laufbänder

Ob Tickermeldung, Sonderangebot oder Blondinenwitz – Laufschriften sind der Hingucker jeder Homepage. Mit Javascript fällt es leicht, eine Textzeile zu programmieren, die wie ein Laufband von rechts nach links die Statuszeile (am unteren Rand des Browser-Fensters) entlangscrollt. Der Quellcode dafür besteht aus zwei Teilen. Der eine wird in den Hauptteil (Body) und der andere in den Kopf (Head) der HTML-Seite eingefügt.

1 Javascript in den Head einbinden

Fügen Sie den in der nächsten Spalte fett abgedruckten Quellcode (**<SCRIPT>...</SCRIPT>**) in den Head-Bereich Ihrer Homepage ein. Zum einfachen Kopieren und Einfügen finden Sie den Code auch online unter www.com-online.de/computer. Anstelle von **"Das ist mein Laufband"** schreiben Sie Ihre eigene Laufschrift-Mitteilung. Der Laufzeit sollte höchstens 70 Zeichen lang sein, damit man ihn in der

Statuszeile des Browsers auf einen Blick sieht. Vergessen Sie nicht ein paar Leerzeichen am Ende der Nachricht. Schließlich handelt es sich um ein Laufband, das immer wieder von vorn anfängt. Ohne Leerzeichen würde der Satzanfang „Das“ direkt auf das Wort „Laufband“ folgen.

```
<HTML>
<HEAD>
<TITLE>Laufband</TITLE>
<SCRIPT LANGUAGE=JAVASCRIPT
TYPE="TEXT/JAVASCRIPT">
<!--
Nachricht = "Das ist mein Laufband"
i = 0
function Laufband() {
window.status = Nachricht.substring(i,Nachricht.length) + Nachricht.substring(0,i-1)
if (i < Nachricht.length) { i++ } else { i=0 }
setTimeout("Laufband()",100) }
// ->
</SCRIPT>
</HEAD>
```

2 Geschwindigkeit festlegen

Je kleiner die Zahl hinter **setTimeout("Laufband()")**, desto schneller scrollt die Laufschrift durch die Statuszeile. **100** entspricht einer angenehmen Lesegeschwindigkeit. **50** ist schon ziemlich flott. Wenn Sie den Wert **1000** eingeben, kriecht der Text.

3 Javascript in den Body einfügen

Das zweite Stück Code gehört in den Hauptteil Ihrer Homepage. Suchen Sie den Body-Befehl und ergänzen Sie nach der Definition. der Bildschirmfarben einfach den kurzen Text: **onLoad="Laufband()"**. Fertig ist das Laufband.

```
<BODY BGCOLOR=WHITE onLoad="Laufband()">
</BODY>
</HTML>
```

Interaktive Statuszeilen

Mit Javascript werden selbst interaktive Homepage-Elemente zum Kinderspiel: Einfach zu realisieren sind Kurzinfos in der Statusleiste, die mit Links auf der Webseite verknüpft sind. Beispiel: Fährt der Homepage-Besucher mit dem Mauszeiger über einen Link namens „Kulinarisches“, erscheint in der Statuszeile der Satz „Pflau-

men: gekocht, gebacken, gemust. Die besten Rezepte“. So funktioniert's:

1 Link aussuchen

Wählen Sie auf Ihrer Homepage einen Link aus, den Sie mit dem Text in der Statuszeile verknüpfen wollen. Der HTML-Befehl für einen Link lautet:

```
<A HREF="dortgehtshin.html">Dieser Text steht in blau und unterstrichen auf dem Bildschirm.</A>
```

LINKS

Javascript Guide

Original-Dokumentation für Javascript von Netscape

<http://developer.netscape.com/docs/manuals/communicator/jsguide4/index.htm>

Javascript

Leicht verständliche Einführung in Javascript

www.hsguide.com/guides/javascript

SELFHTML

Javascript-Grundlagen von Stefan Münz

www.teamone.de/selfhtml

2 Code schreiben

Fügen Sie nun folgenden Programmierbefehl zwischen " und > ein:

```
onMouseover="window.status='Das erscheint dann in der Statuszeile, wenn der Cursor auf dem Link ist'; return true" onMouseout="window.status=''; return true"
```

Wichtig: Nach **onMouseout="window.status="** stehen zwei einfache Apostrophzeichen und nicht ein doppeltes Anführungszeichen.

Falls Sie mit einem Homepage-Editor arbeiten, laden Sie Ihre Homepage in das Textverarbeitungsprogramm Wordpad, suchen Sie nach dem Link und fügen Sie per Hand den Code ein. Abspeichern und fertig. Das Windows-Programm Wordpad finden Sie im Startmenü unter „Programme“, „Zubehör“, „Wordpad“.

Peter Riedlberger
computer@com-online.de